

# Hochwasserschutzprojekt Urnäsch / Egglibach, Abschnitt Au - Bad

Grundeigentümerinformation vom 30. Mai 2024



# Traktanden

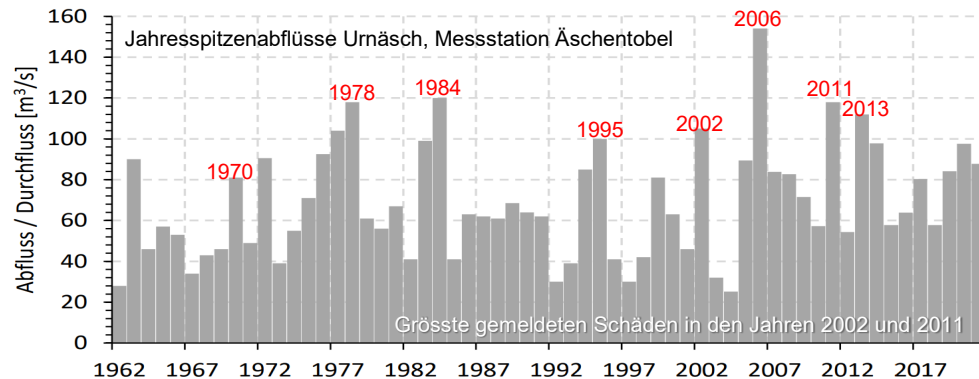
- |                               |                          |
|-------------------------------|--------------------------|
| 1. Begrüssung                 | M. Sonderegger, TBA AR   |
| 2. Einleitung / Projektanlass | M. Sonderegger, TBA AR   |
| 3. Vorprojekt                 | T. Rüesch, Wälli AG Ing. |
| 4. Finanzierung / Zeitplan    | M. Sonderegger, TBA AR   |
| 5. Fragen von allg. Interesse | alle                     |



# Einleitung / Projektanlass

Michael Sonderegger, Abteilungsleiter Wasserbau (TBA AR)

# Impressionen bei Hochwasser



# Impressionen bei Hochwasser



# Impressionen nach Hochwasser



Geschiebeablagerungen im Egglibach nach Hochwasser 2011

Geschiebeablagerungen Einmündung Egglibach nach Hochwasser 2002



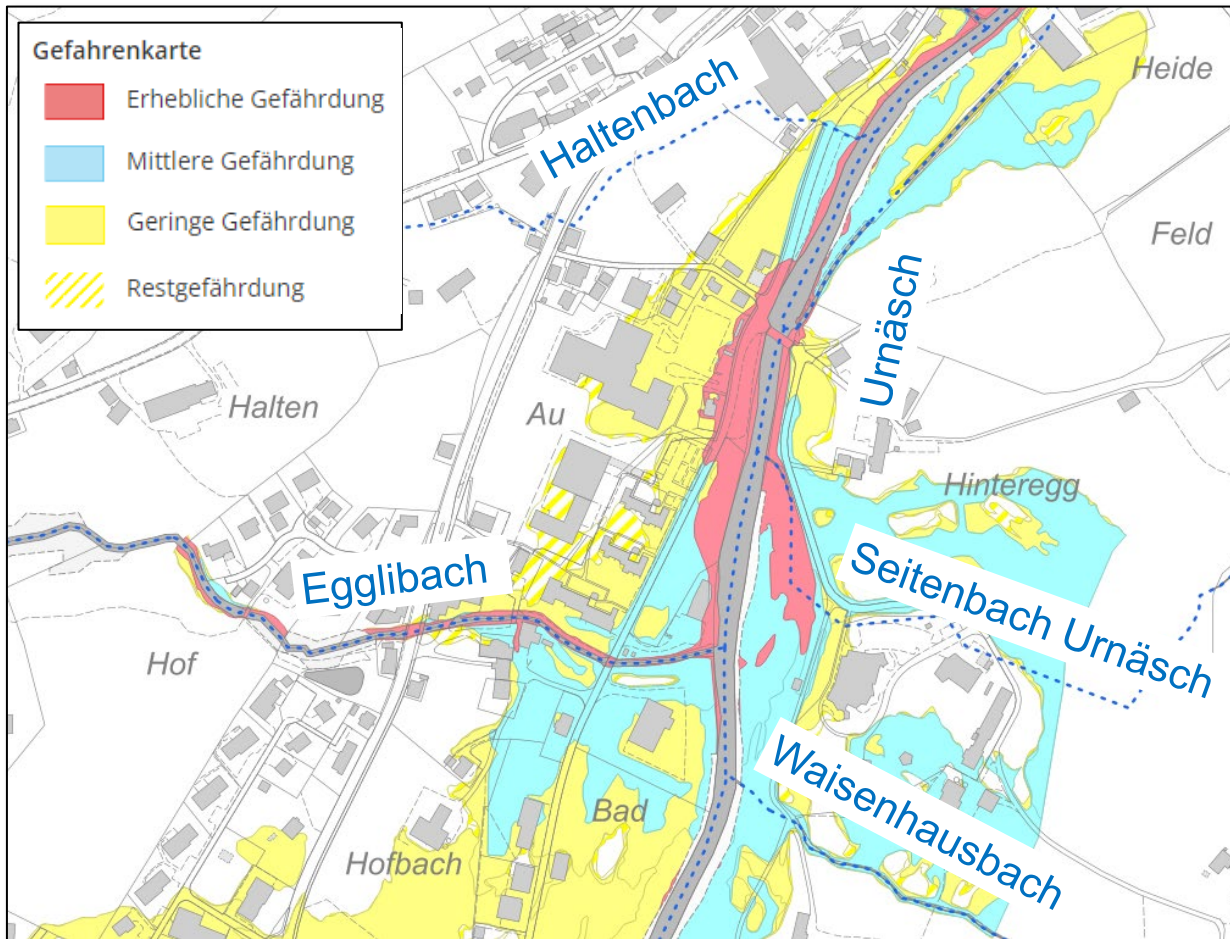
# Bereits umgesetzte Massnahmen

- 2003: Uferverbauung und Sohlensicherung Egglibach (Genossenschaft Alterssiedlung)
- 2006: Abbruch / Neubau Brücke Hinteregg
- 2007: Schutzwall Egglibach (Fernheizwerkzentrale)



# Schutzdefizit: Gefahrenkarte Wasser

## Ist-Zustand

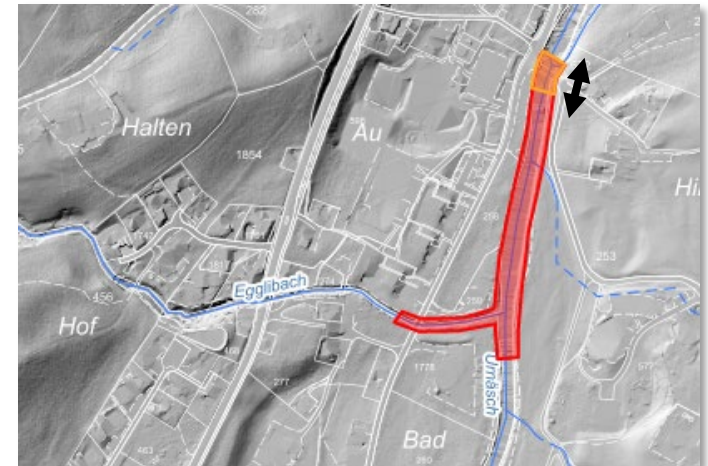


Hinweis: Gefährdungen durch Haltenbach und Mettlenbach sind nicht dargestellt.



# Ökologisches Defizit: Fehlender Fischaufstieg Wasserkraftanlage Heide

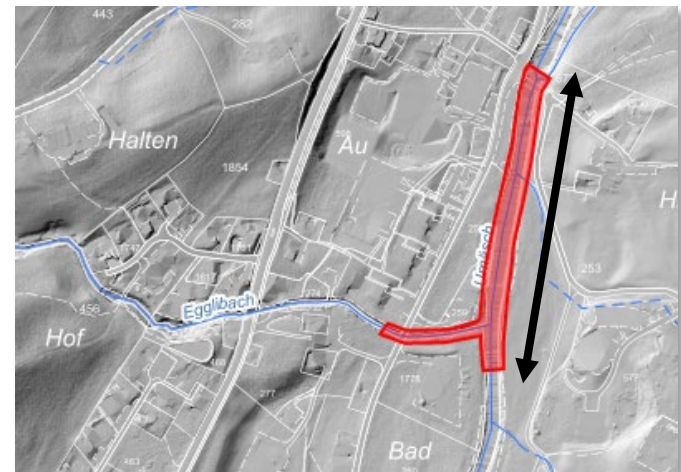
- Ziel: Wiederherstellung der Fischwanderung gemäss Gewässerschutzgesetz 2011 (Fischaufstieg)
- Best-Variante: Rückbau Wehr



Wehr Hinteregg (Wasserkraftanlage Heide)

# Massnahme: Hochwasserschutzprojekt Urnäsch und Egglibach

- Ziel: Gewässerausbau auf ein 100-jährliches Hochwasserereignis
- Kapazitätserweiterung durch Absenkung der Gewässersohle
- Synergien mit notwendiger ökologischer Sanierung der Wasserkraftanlage Heide (Absenkung Sohle durch Rückbau des Wehrs Hinteregg)





# Vorprojekt

Tobias Rüesch, Projektingenieur (Wälli AG Ingenieure)



# Agenda Vorprojekt

- kurzer Rückblick zur Projektentstehung
- Lösungsfindung
- im Vorprojekt gewählte Lösung
- Ausblick zur Projektweiterbearbeitung



# Agenda Vorprojekt

- kurzer Rückblick zur Projektentstehung
- Lösungsfindung
- im Vorprojekt gewählte Lösung
- Ausblick zur Projektweiterbearbeitung



# Rückblick

Idee:  
Neues KW  
Am best.  
Wehr

HWS  
Urnäsch  
Vorprojekt

Vernehmla  
ssung  
kant.  
Ämter u  
Gemeinde  
Urnäsch

Ökolog.  
Sanierung  
Wehr =>  
Fisch-  
wande-  
rung

Wirtschaft-  
lichkeits-  
berech-  
nungen  
HWS

Verhand-  
lungen mit  
Bund

2015

2016

2017

2018

2021

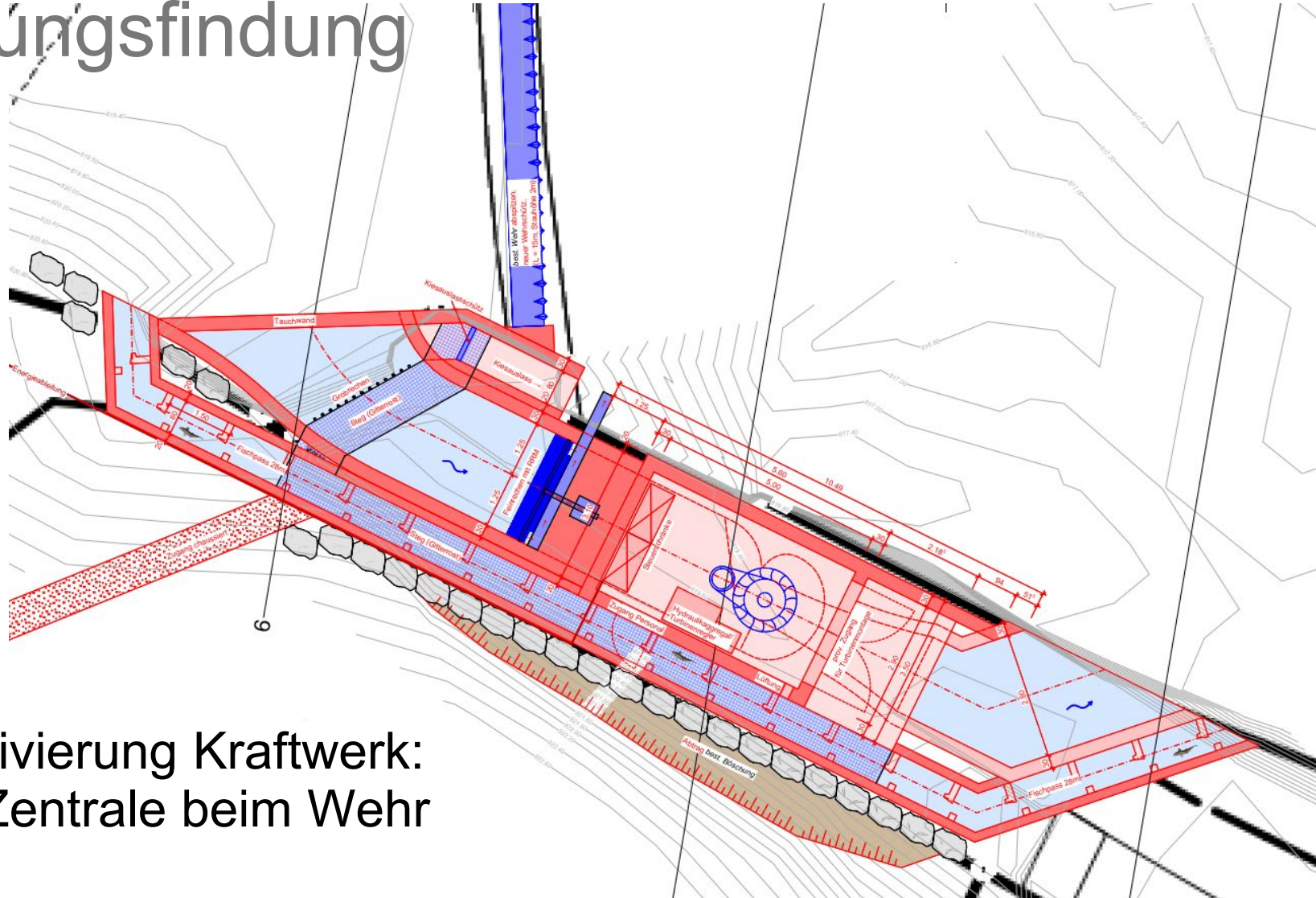
2024



# Agenda Vorprojekt

- kurzer Rückblick zur Projektentstehung
- Lösungsfindung
- im Vorprojekt gewählte Lösung
- Ausblick zur Projektweiterbearbeitung

# Lösungsfindung



Reaktivierung Kraftwerk:  
Idee Zentrale beim Wehr

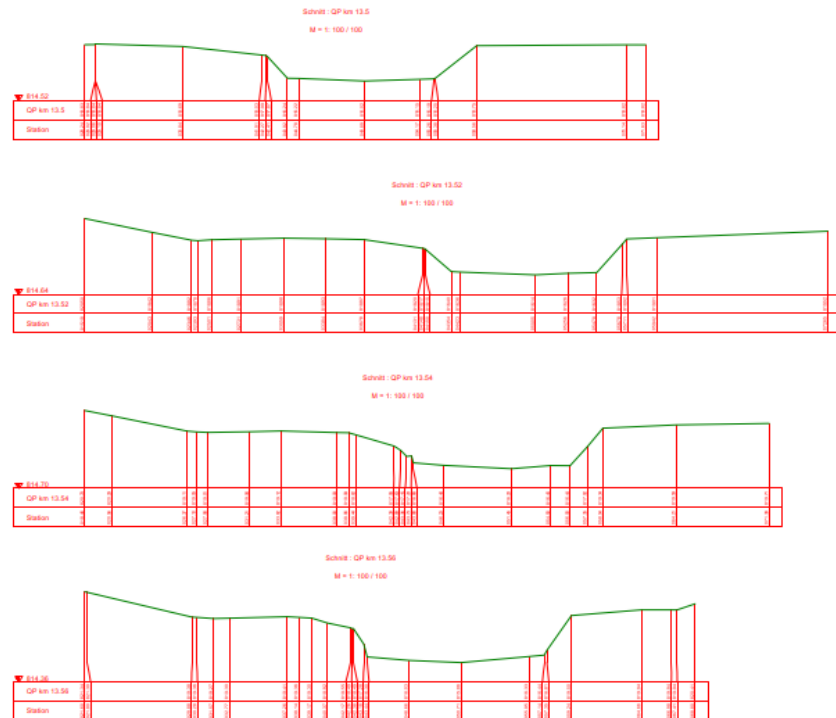




# Lösungsfindung

## Profile HEC-RAS Urnäsch

Hochwasserschutz  
erste Berechnungen

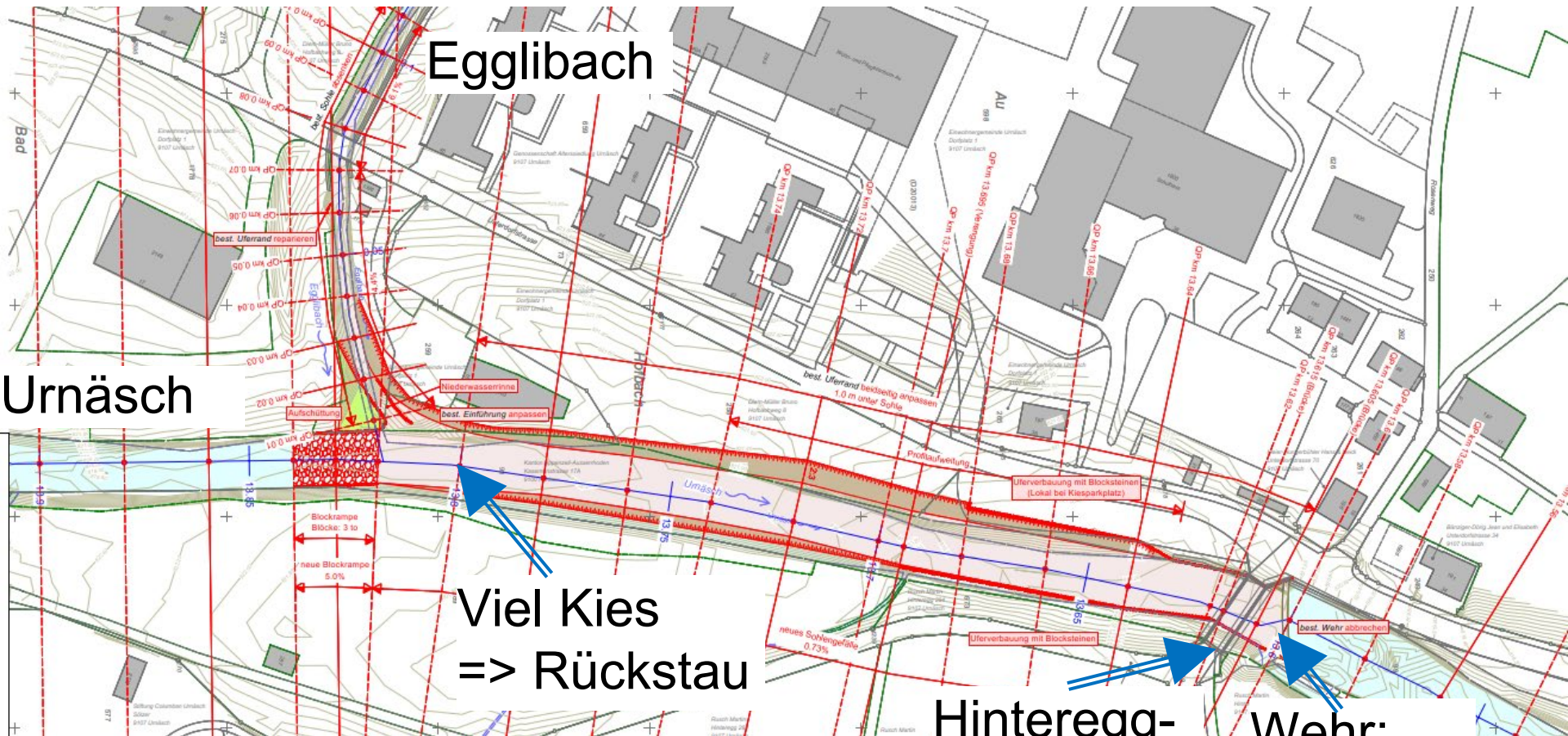




# Agenda Vorprojekt

- kurzer Rückblick zur Projektentstehung
- Lösungsfindung
- im Vorprojekt gewählte Lösung
- Ausblick zur Projektweiterbearbeitung

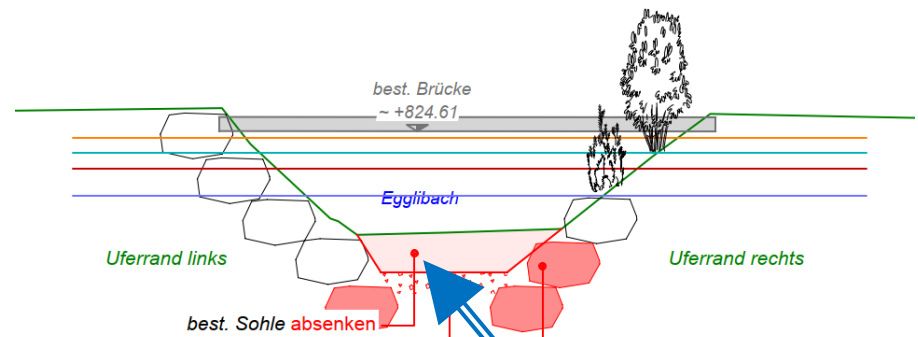
# Vorprojekt





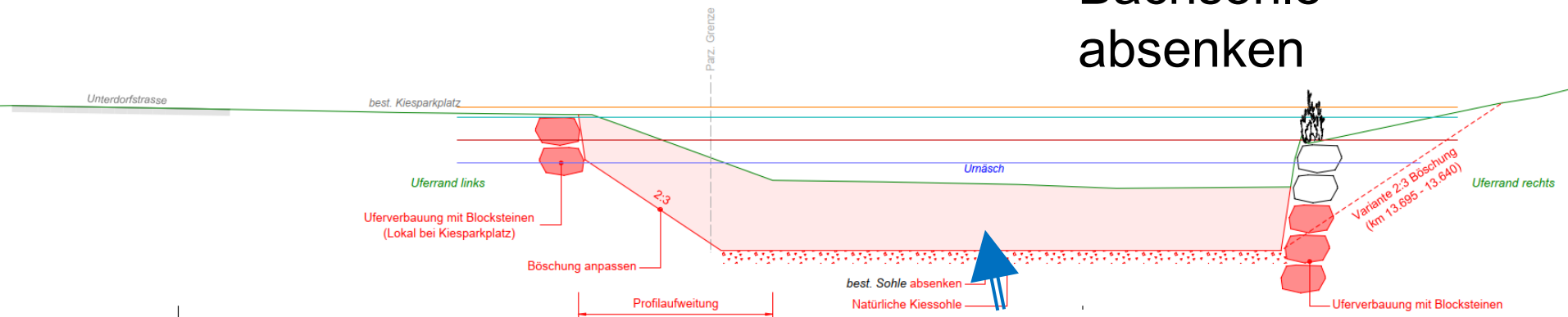
# Vorprojekt

## Egglibach



## Urnäsch

## Bachsohle absenken



## Bachsohle absenken



# Agenda Vorprojekt

- kurzer Rückblick zur Projektentstehung
- Lösungsfindung
- im Vorprojekt gewählte Lösung
- **Ausblick zur Projektweiterbearbeitung**

# Projektweiterbearbeitung

- erst im Bauprojekt
- Hochwasserschutz (HWS) rechnen
- ökologische Massnahmen planen
- detaillierte Auflagepläne
- Gestaltungspläne

# Projektweiterbearbeitung von hier





# Projektweiterbearbeitung nach hier

(Urnäsch 2021, oberhalb Einmündung Egglibach)

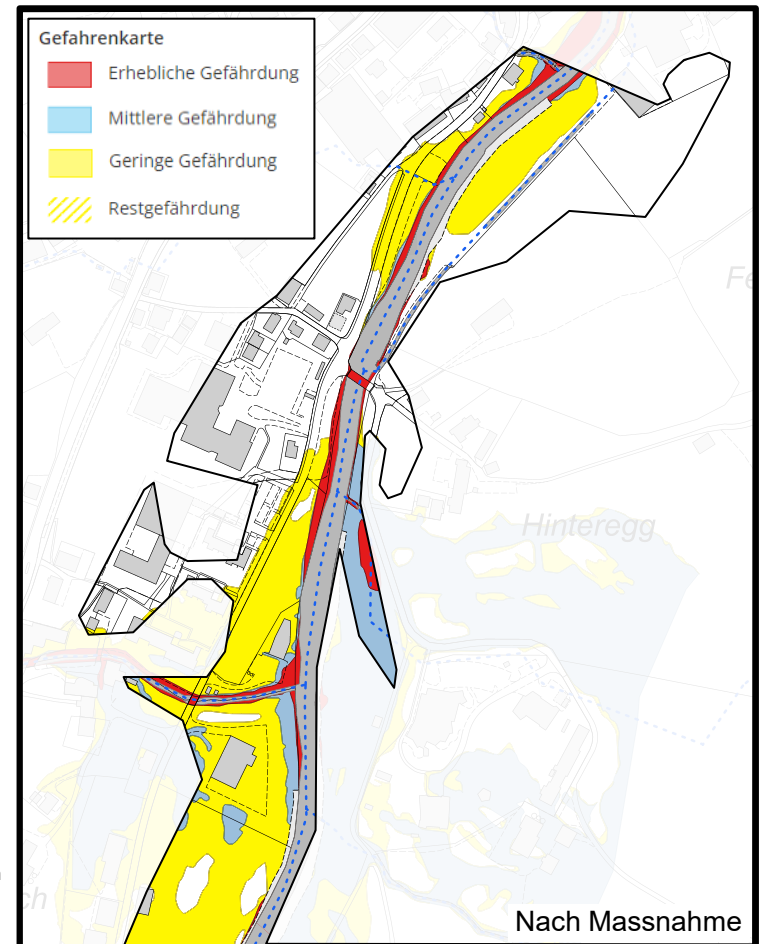
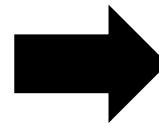


Appenzell Ausserrhoden



# Auswirkungen auf Gefahrenkarte

→ Wo wird die Hochwassergefahr reduziert?



Hinweis: Gefährdungen durch Haltenbach und Mettenbach sind nicht dargestellt.

# Finanzierung / Zeitplan

Michael Sonderegger, Abteilungsleiter Wasserbau (TBA AR)

# Finanzierung

- Kostenschätzung Gesamtprojekt: Ca. CHF 1.2 Mio.
- Davon Anteil Hochwasserschutz: Ca. CHF 0.9 Mio.
- Kostenteiler gemäss Art. 16 Wasserbaugesetz:

	Anteil	Betrag
Bund und Kanton	72 %	ca. CHF 650'000.-
Gemeinde	18 %	ca. CHF 160'000.-
Perimeterpflichtige (Grundeigentümer & Werke)	10 %*	ca. CHF 90'000.-

\* davon rund 70 % z. L. Gemeinde (kommunale Strassen, Leitungen und Grundstücke)

# Kostenverteiler Perimeterpflichtige

- Die Assekuranz AR trägt allenfalls einen Teil der Perimeterkosten in Form von Vorsorgebeiträgen für Objektschutzmassnahmen (bis max. 33 %).
- Kantonale Perimeterverordnung regelt die Kostenverteilung der Perimeterpflichtigen (**Bauperimeter**)
- **Perimeterkommission** erstellt Kostenverteiler.
- Der Kostenverteiler wird öffentlich aufgelegt und nach Rechtskraft grundbuchamtlich vermerkt.

# Perimeterkommission

- Perimeterkommission (durch Regierungsrat ernannt)
  - 3 ständige Mitglieder
  - 2 Mitglieder aus der betroffenen Gemeinde
- Grundsatz: «Vorteilsprinzip» (Art. 2 Perimeterverordnung)
  - Verbesserung der Gefahrensituation für Liegenschaften (Grösse bzw. Wert der Grundstücke und Anlagen werden berücksichtigt)
  - Bestehende Unterhaltsverpflichtungen am Gewässer

# Unterhaltsregelung

- Wer finanziert den zukünftigen Unterhalt?
- Festlegung durch Perimeterkommission
  - Kostenverteiler Unterhaltsperimeter i.d.R. analog Bauperimeter
  - Ablösung des bestehenden Unterhaltsperimeters Egglibach, Teilstück Urnäsch–Hofbach?



# Terminplan

2024/2025	Erarbeitung Bauprojekt
2025	Projekt-/Kreditgenehmigung Start Perimeterverfahren (Perimeterkommission) Formelle Anhörung BAFU (Finanzierungszusicherung)
2026	Auflageverfahren (Information Grundeigentümer) Auftragsvergabe
2026/2027	Frühestmöglicher Beginn Bauausführung

Bemerkung: Termine stark abhängig vom Verfahren der „Ökologischen Sanierung WKA Heide“



# Fragen?



# Danke für Ihre Aufmerksamkeit



Präsentation ist publiziert auf [www.ar.ch/tba](http://www.ar.ch/tba) (Rubrik «Veranstaltungen»).

Allfällige Rückmeldungen und Anregungen bitte bis 31. Juli 2024 schriftlich an:

*Tiefbauamt Appenzell Ausserrhoden  
Abteilung Wasserbau  
Herr Michael Sonderegger  
Kasernenstrasse 17A  
9102 Herisau*

oder

*michael.sonderegger@ar.ch*